

Billigste Preise und beste Qualitäten für Wäsche bei Acolf Sternfeld, Gr. Ulrichstrasse 21.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. - 5% Rabatt. -

Theater und Musik.

* Stadttheater. Sonntag den 10. November. Die Jungfrau von Orléans von Schiller. ... * Stadt-Theater. Sonntag den 10. November. Die Jungfrau von Orléans von Schiller. ...

Bei einer Aufführung des klassischen Werkes, das doch zu dem letzten ... * Verheiratete-Aktogramm. ...

Bei einer Aufführung des klassischen Werkes, das doch zu dem letzten ... * Verheiratete-Aktogramm. ...

Haben Sie Bedarf in warmer Winterkleidung?

so denken Sie denselben bei Kaufhaus H. E. E. Leipzig, Leipzigerstrasse 87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Was ist MAMMUT?

In Ihr Herz
schliessen Sie



Nicht nur mit
Moo-waifs-rohm
Bandungslage.

Man bestell
unbedingt auf
Kaiser, Otto!

Hauswald's Kaiser-Otto-Kaffee

schon beim ersten Packet!

Ein Kaffeezusatz
sondergleichen!

Backer Bräter Kocher

nur mit

Kumerol

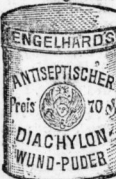
feinstes Pflanzenfett
aus Cocosnüssen

Kumerol-Werke, Bremen



Vertreter für Halle a. S. u. Umgegend:
Alfred Gebtisch, Halle a. S., Morseburgerstr. 13.

Engelhard's Diachylon-Wund-Puder.



Dieser Pulver enthält das bekannte heilkräftige Diachylon-Pulver (80%) fein verteilt in Pulver (30%) - unter Beimischung von Boraxsäure (1%). Einbestreuen als Desinfektionsmittel für kleine Kinder, gegen Wundläsungen (z. B. starke Transpirationen, Entzündung, Rötung der Haut etc. Herr Sanitätsrat Dr. Voelkel, Oberarzt an der chirurg. Abteilung des Städt. Krankenhauses in Halle a. S., schreibt: „Der in der Fabrik Karl Engelhard dargestellte antiseptische Diachylon-Wund-Puder wird von mir nahezu ausschließlich angewendet und immer mit vorzüglichem Erfolge. Dieser Pulver hat den grossen Vorzug vor anderen, dass er mit Wasser wäscht, ohne die Wunden gar nicht zu schädigen und sich dennoch durch seinen feinen, weissen, nicht fettigen Charakter als ein wertvolles Mittel bei allen Wundverletzungen, Injektionen, Präparate Karl Engelhard, Frankfurt a. M.“

Zu beziehen durch die Apotheken.

Größe Vieh- u. Inventar-Auktion in Lausigk

(Eisenbahnstation Eismigk).

Am Freitag den 15. ds. Mts., von vorm. 10 Uhr an soll auf dem früheren Gute des Herrn Carl Walter in Lausigk wegen Wirtschaftsausschlag das folgende vorhandene lebende und tote Inventar und Sonstige öffentlich meistbietend unter dem Vorbehalt bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden und zwar:

- 6 schwere Ackerpferde, 1 sprungh. Bull, 21 Kühe, teils frischmelkend, teils hochtragend, 11 Stück Jungvieh, 16 Stück lichte u. lauter Schweine, 7 Ackerwagen, 2 kl. Wagen, 1 Jauchenzug, 1 kl. Rollwagen, 1 Landauer, 1 Jagdwagen, 1 Braukwagen, 1 Benzolmotor, 1 Pflug, 3 Saegemaschinen mit Zweischar, 1 zweifach. Rechenpflug, 3 Krimmer, 4 Paar Eggen, 1 Paar Saateneggen, 2, 1 Rebenmühle, 1 Schrotmühle, 1 Schleifstein, 1 Sattel, 1 Leuchtm., 1 Ackergeräthe, 3 engl. Haisgeschosse, 1 Kletterer, 3 Haismesser, 1 Butterfass, 1 Hohl-, 1 Boekers, 1 Ladewagen, 1 Kotten, 1 Plane, 1 Säcke, Futterböden sowie vieles andere mehr.

Das Inventar ist in ganz vorzüglicher Beschaffenheit.
Max Nendershausen, Baut- u. Gütergeschäft,
Cöthen in Anh.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend den Nachweis der Unterthung von Schweinefleisch an Trichinen. (M. B. S. 923.)

Die zuhändigen Herren Müller haben mittels Erlasses vom 30. September d. J. (L. G. o. 9633 Nr. 1, II, 11b 9004 Nr. 1, L. G. IIa 7946 Nr. 1, M. 8269 Nr. 1, S. 2.) beauftragt die Unterthung von Schweinefleisch an Trichinen folgendermassen anzuordnen:

Vom 1. Oktober d. J. ab ist in den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz für das nicht lediglich zum Hausgebrauch ausgeschlachtete Schweinefleisch die Trichinenuntersuchung allgemein vorgeschrieben.

Von dem gleichen Zeitpunkt ab sind die Regierungen der genannten Bundesstaaten der in dem Erlasse vom 30. November d. J. (L. G. o. 8917 Nr. 1, L. M. 8324 Nr. 1, G. a. IIa 8847 Nr. 1, II, 11b 9003 Nr. 1, S. 2.) befristeten Vereinbarung beigetreten.

Für den Nachweis der Unterthung von Schweinefleisch an Trichinen genügt daher fortan auch diejenige aus Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz die Geflügelung, das das Fleisch aus diesen Staaten stammt.

Bevorzogene Geflügel sind Hiemal unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung, betreffend den Nachweis der Unterthung an Trichinen, vom 24. November 1906 (Amtsblatt S. 382) zur Kenntnis der Polizeibehörden und der Interessenten gebracht.

Werteaus, den 12. Oktober 1907.
Der Königl.iche Veterinär-Präsident, Febr. u. d. Ref.

Bekanntmachung.

Die Erbverdingung auf dem hiesigen Sandgraben soll auf die 6. Rangstufe vom 1. März 1908 bis dahin 1914 versetzt werden. Termin zur Abgabe von Geboten ist auf

Dienstag den 12. November d. J. vormittags 11 Uhr im Magistrats-Bureau V - Martplatz 20, Zimmer Nr. 4 - anberaumt.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht und können vorher in demselben Bureau eingesehen werden.

Halle a. S., den 22. Oktober 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die im Durchgang von der Marktschranke nach der Ainfahrtentzweigung gelegene Kellerkammer ist sofort oder später zu vermieten.

Möberei befindet sich im hiesigen Bureau für Grundbesitz vom 20. Martplatz 20, I. Bureau des Herrn ertheilt.

Halle a. S., den 20. August 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider hiesigen Körperschaften ist mit Zustimmung der hiesigen Polizei-Verwaltung für die Gassenfläche an der Großen Brunnen- und der Dittlerstr. sowie für die an der Brunnenstr. gelegene Front der Grundstücke Nr. 20-22 ein Fluchtlinienplan festgestellt worden.

Bemerkung § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird hier zur öffentlichen Kenntnis mit dem Bemerkten gebracht, das Einwendungen gegen den Plan, der in dem Bureau I (Zierbachstr.) - Martplatz 24, Zimmer 23 - zur Einsicht ausliegt, innerhalb einer Ausschlussfrist von 4 Wochen bei und anzuwenden sind.

Halle a. S., den 9. November 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider hiesigen Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die Vorderseite, sowie für die Straßenseite, jetzt Julius Kühnstr., ein neuer Fluchtlinien- und Höhenlage-Plan festgestellt worden.

Nachdem die gegen diese Festlegung erhobenen Einwendungen juristisch geordnet sind, ist der vorbezeichnete Plan gemäß § 8 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Festsetzung der Fluchtlinien von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften, förmlich festgestellt worden.

Der Plan kann im Bureau I - Zimmer 23 im Wegegebäude am Martplatz - eingesehen werden.

Halle a. S., den 11. November 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Kandidat auf Ueberragung von Guthaben bei der Sparcassen-Kasse für die zugewiesene Zahl oder umgekehrt werden in beiden Stellen entgegen genommen. Geforderter hierzu ist die Abgabe der alten Sparbücher an eine der beiden Stellen, welche darüber Auskunft ausrichtet, gegen deren Rückgabe nach drei Tagen die Ausgabung der neuen Sparbücher in der zugewiesenen Zahl erfolgen kann.

Die Ueberragung aus einer Stelle in die andere wird kostenlos und ohne Zinsenverpflichtung bewirkt.

Halle a. S., den 3. Oktober 1907.

Revisoren der Stadt Halle a. S.

Zur Ueberragung wird die Eintragung der Beiträge zur Invalidenversicherung in der Stadt Halle a. S. am Montag den 11. November 1907, von vorm. 9 Uhr ab:

- Uständerträge, Vitor Seefeldstraße;
- am Dienstag den 12. November 1907, von vorm. 9 Uhr ab: Kronprinzenstraße;
- am Mittwoch den 13. November 1907, von vorm. 9 Uhr ab: Oberstraße;
- am Donnerstag den 14. November 1907, von vorm. 9 Uhr ab: Goethestraße, Leijungstraße

John.

Kontrollbeamter der Landes-Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt.

Bekanntmachung.

Auf meinem Siegel-Grundstück an der Landstraße 104 sind

12 Stück Pappeln

gegen vorläufige Kauffummeilung zu verkaufen. Näheres im Bureau an der Stenecy in Halle a. S.

Consolidierte Hallesche Pflanzengesellschaft.

Stoff-Beize

für **Anzüge, Hosen** und **Damenkostüme**, welche sich in allen Farben und Bängen anjammeln, werden zu billigen Preisen verkauft.

H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

MAMMUT

ist der beste Sprechapparat der Welt.

Wohltätigkeitskonzert

zum Behen bei Franzosen für die Armen- und Krankenpflege in Halle-Stadt am Freitag 15. November, abends 8 Uhr im großen Saale der **Saale-Schlossbrauerei** unter gütiger Mithilfe von **Herrn Susanna Schario** (von Dr. Seyditz's Kontrabaß) und **Herrn Helene Wörther**, sowie der Herren **Robert Förster**, Organist **Hankel**, Jantsch, cand. abum **Fractorius**, Regimentskapell **Dr. Schatzinger**, **Dr. Thiel** und eines hiesigen gemischten Chores unter Leitung von **Herrn Professor Schmidt-Hayn**.

Komponisten für Violine von **Willehalm**, für Klarinetten von **Robert Schumann** und **Chopin**, Klavierquartett von **Beethoven**, **Vier**, **Duett**, **Quartette** von **Wolff**, **Wagner**, **S. Feyn** und **Richard**.

Witt's 50 Pf. zu haben in der Hofmüllerei-Handlung von **H. Roth**, **Str. Ulrichstr. 36** sowie bei **A. Reichardt**, **Burgstr. 69** und an der Kasse.

Fieber-, Bade-, Zimmer-, Fenster-Thermometer

lomie für technische Zwecke empfiehlt in größter Ausmaß

Otto Unbekannt,

Grosse Ulrichstrasse 1a.

Für Fußleidende

immer weitere Fortschritte, speziell bei förmlicheren Blüthen, welche sich mit der Länge der Zeit unter Schmerzen einstellen, sowie bei Klumpfüßen, Ausbeugungen, an Fußrücken Leidenden, beschließen bei schonenden Füßen, welche noch immer über unglückliche, bei beginnender Geistes der Fußgelenke, bei erwachsenen Personen (die nicht können werden) durch strenge Anfertigung der Fußbekleidung in der Halle **Krakenbergstrasse 18**, **Halle a. S.**, nahe d. hiesigen Kl. u. Welschstr. 20, **Ferrari 1996**, **John Jaicycock**, Schuhmachergesellschaft, inhaber ein. Niederungs-Diplom. Die Halle ist von früh 7 bis abends 7, Sonn- u. Feiertags u. 11-12 Uhr geöffnet. Fußgänger-Verkehr polk u. telefoniert.

Konkurs-Ausverkauf

Der **Oscar Schütter**'schen Konkursmasse u. and. Waren zu allerbilligsten Preisen **hat begonnen.**

Wachstuche, Tischdecken, Marktraschen, Linoleum etc.

Nur **Gr. Ulrichstr. 41, Ecke Kanonenberg.**

Ziehung November 1907.

Wohlfahrts-Geld-Lotterie
22, 23, 25, u. 26.
12977 Geldgewinne
bei einer Abzug zahlte Mark

490 000
75 000
50 000
25 000
15 000

3 à 5000 - 15000
10 à 2000 - 20000
20 à 1000 - 20000
40 à 500 - 20000
100 à 200 - 20000

etc. etc.

Lose à 3.30 M. Porto und Liste 30 Pf. zu haben bei den Kgl. Lotterei-Einnahmern und den durch Plakate kannten Verkaufsstellen sowie bei der Lotterei-Verwaltung, Kgl. Pr. Lotterei-Einnahmer G. m. b. H., Berlin N. 24, Mühlentempelstr. 2.

Unüberroffene Gewinn-Aussichten

Ziehung 15. November 1907.
Jedes S. Loos muss gewinnen

Düsseldorfer 50 Pf. Lotterie
120 000 Gewinne Wert Mark

90 000
10 000
10 000
5 000

1. Loos 30 Pf. 11 Lose 5 M. Porto
2. Loos 30 Pf. 11 Lose 30 Pf. Porto

Ferd. Schäfer, Bankgeschäft Düsseldorf.

Loos zu haben bei: Densen, Max Doicke, Gebhardt & Müller, Krüger & Oberbeck, C. F. G. Kitzing, Pfeffer'sche Buchhandlung.

Begräbnisanstalt

Carl Thielicke,
Fischerstr. 8, Gr. Steinstr. 63.
Größtes Lager von Holz- u. Metallgeräten.
Uebernahme ganzer Begräbnisse u. Uebertragungen Verstorbenen.
Geogr. 1861. Telephon 1907.

Wohlfahrts-Lose à 3.30 M.

Köln Lose à 1 M.
empfehlen und verkaufen
Petrich & Kopsch, Halle a. S., Leipzigerstr. 6, Seite 5.